

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort.	III
Einleitung: Die Quellen	1—8
Erstes Buch.	
Die Organisation der Zentralverwaltung.	
Erster Abschnitt.	
Der Markgraf und das neue Beamtentum	9—19
Zweiter Abschnitt.	
Der Rat	20—114
Erstes Kapitel.	
Entstehung des Rates	20—37
Zweites Kapitel.	
Zusammensetzung des Rates	37—86
Drittes Kapitel.	
Ernennung, Anstellung und Befoldung der Räte	87—92
Viertes Kapitel.	
Charakter des Rates, sein Verhältnis zum Landesherrn und zu den Ständen	92—114
1. Das Verhältnis des Rates zum Markgrafen	93—100
2. Der Rat und die Stände	101—110
3. Scheidung von Hof- und Landräten	111—114
Dritter Abschnitt.	
Die Kanzlei	114—135
Erstes Kapitel.	
Das Verhältnis der Kanzlei zum Rat	114—116
Zweites Kapitel.	
Titel der Beamten	116—120
Drittes Kapitel.	
Die Organisation der Kanzlei	120—127
Viertes Kapitel.	
Die Funktionen des Protonotars bezw. Kanzlers	127—135

Zweites Buch.

Die Funktionen der Zentralverwaltung.

Erster Abschnitt.

Einfluß der ständischen Erhebung auf die Verwaltung, ihren Umfang und die Art ihrer Betätigung	136—166
--	---------

Zweiter Abschnitt.

Die Justizverwaltung	166—206
Allgemeine Entwicklung	166—172

Erstes Kapitel.

Das Hofgericht	172—183
--------------------------	---------

Zweites Kapitel.

Das Kammergericht	183—203
Seine Entwicklung. — Die Richter. — Die Urteiler. — Kompetenz des Kammergerichts. — Das gerichtliche Verfahren. — Verhältnis des Hofgerichts zum Kammergericht.	

Drittes Kapitel.

Die ständische Gerichtsbarkeit	203—206
--	---------

Dritter Abschnitt.

Das Finanzwesen	207—471
---------------------------	---------

Erstes Kapitel.

Die Einnahmen	207—394
Übersicht	207—213
1. Die grundherrlichen Einnahmen	213—250
Entstehung und Verteilung der grundherrlichen Abgaben. — Ihre Veräußerung aus landesherrlichem Besitz. — Ertrag der grundherrlichen Einnahmen nach dem Landbuch Karls IV.	
2. Die Einnahmen aus Gebühren und Regalien	250—335
a) Verwaltungsgebühren (Ranzleitzagen und Landemien)	250—256
b) Die Gerichtseinnahmen	256—271
c) Das Zollregal	271—294
Charakter des mittelalterlichen Zollwesens. — Das Zoll- recht des Markgrafen. — Zollprivilegien, Befreiungen und -veräußerungen. — Die Zolltarife. — Die Zollbeamten. — Ertrag des Zollregals.	
d) Das Münzregal	294—317
Verwaltung des Münzwesens. — Anstellung, Funktionen, Besoldung der Münzmeister. — Der Ertrag des Münzregals.	
e) Das Mühlenregal	317—324
Das Mühlenrecht. — Veräußerung und Verwaltung der Mühlen. — Ertrag des Mühlenregals.	
f) Das Judenregal	324—329
Das Judenschutzrecht der Markgrafen. — Der Ertrag des Judenregals.	

g) Das Salz- und Vergregal	330—332
h) Das Wald- und Wasserregal	332—335
3. Die Steuern	335—394
a) Die ordentlichen direkten Steuern	335—372
Erste Erwähnung; Charakter und Bezeichnung der Bede; ihre Umwandlung in eine ordentliche fixierte Abgabe. — Die Ausdehnung der Bedepflicht. — Die Steuerart. — Steuer- einheit, Steuerberechnung und Steuerfuß. — Die Verteilung der Steuer. — Erhebung und Ablieferung der Bede. — Die Veräußerung der Bede aus landesherrlichem Besitz; Ertrag der Abgabe nach Karls IV. Landbuch.	
b) Die außerordentlichen direkten (später landständischen) Steuern	372—394
Charakter und Entwicklung der außerordentlichen Bede. — Das Bewilligungsrecht der Stände. — Steuerart, Steuer- verteilung und Ertrag der außerordentlichen Bede.	
Zweites Kapitel.	
Die Ausgaben	395—408
1. Die ordentlichen Ausgaben	395—405
a) Die Befoldung der Beamten	395—400
b) Der markgräfliche Haushalt	400—405
2. Die außerordentlichen Ausgaben	405—408
Drittes Kapitel.	
Die Finanzverwaltung	409—471
1. Die Organe der Finanzverwaltung	409—413
2. Deckung des Finanzbedarfs, Anweisungs- und Konquisitions- system	413—418
3. Kontroll- und Rechnungswesen	418—423
4. Das Kreditwesen	423—447
Entstehung, Ursache, Höhe der Verschuldung; primitiver Zustand des fürstlichen Kreditwesens. — Die Formen der Ver- schuldung; Personal- und Realkredit. — Die Gegenstände der Verschuldung; Stellung des Sazungsgläubigers und -schuldners. — Der Kapitalmarkt; die Gläubiger des Markgrafen; der Preis des Kapitals; Schuldentilgungsversuche.	
5. Die Finanzreform Friedrichs II. und Albrecht Achills	447—471
Vierter Abschnitt.	
Das Heerwesen	471—500
Erstes Kapitel.	
Die Entwicklung des märkischen Heerwesens	471—487
Zweites Kapitel.	
Die Dienstpflicht der Untertanen	487—496
Drittes Kapitel.	
Die Heeresverwaltung	496—500
Erfurs I.	
Die Bedeutung der Sachsenspiegelstelle vom „Dingen des Mark- grafen bei eigener Hulde“	501—518

Exkurs II.

Kostenrechnung über den Aufenthalt des Markgrafen Waldemar, seiner Gemahlin und des Hofstaates in Lübbekow und Königsberg i. N.M. Oktober 1816 bis Jannar 1817 . . .	518—523
Register der Orts- und Personennamen	524—536
Sachregister	537—547
Verichtigungen und Zusätze	548